

# Ausschreibung

---

## **Kürpokal im Rollkunstlauf**

**mit den Wettbewerben aller Altersklassen in der Disziplin Kunstlauf  
und den Rahmenwettbewerben im, Paarlauf, Rolltanz, Solotanz und Inline-Artistic  
am 22./23. September 2012 in Groß Berkel**

### **1. Organisation**

<b>Veranstalter:</b>	Niedersächsischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.
<b>Ausrichter:</b>	RST Hummetal
<b>Austragungsort:</b>	Sporthalle Groß-Berkel
<b>Lauffläche:</b>	PVC, 22x44 Meter
<b>Gesamtleitung / Organisation:</b>	Wolfgang Rabe, Vors. der SK Kunstlauf des NRIV
<b>Einteilung Wertungsrichter:</b>	Cornelia Bork, Mitglied der SK Kunstlauf des NRIV
<b>Betreuung Wertungsrichter :</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Leitung Rechenbüro:</b>	Manfred Neumann, Kalkulator des NRIV
<b>Leitung Meldebüro:</b>	Jürgen Seisselberg, Vizepräsident und Geschäftsführer des NRIV
<b>Schreibbüro:</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Betreuung Teilnehmer(innen):</b>	Britta Brokelmann, Jugendwartin Kunstlauf des NRIV
<b>Örtliche Organisation:</b>	André Schubert, 1.Vorsitzender RST Hummetal
<b>Ansage / Musik:</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Sanitätsdienst:</b>	ist durch den Ausrichter sicher zu stellen

### **2. Wettbewerbe der Altersklassen**

#### **Wettbewerb A.1 / A.2:     **Meisterklasse Damen / Herren** (Jahrgang 1992 und älter)**

<b>Kurzkür:</b>	2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)
<b>Kür:</b>	4 Minuten (+/- 10 Sek.)
<b>Testbedingungen:</b>	keine
<b>Kurzkürelemente:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Axel (einfach, doppelt oder dreifach)</li><li>▪ Eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)</li><li>▪ Kombination aus mindestens drei, höchstens fünf Sprüngen (davon mindestens ein Doppel- oder Dreifachsprung, ohne einfachen Toeloop)</li><li>▪ Einzelpirouette der Klasse A</li><li>▪ Pirouettenkombination (zwei oder drei verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Pirouetteneingang frei wählbar)</li><li>▪ Diagonalschrittfolge</li></ul>

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

Misslungene oder zusätzliche Elemente: Die Wiederholung misslungener oder zusätzlicher Elemente ist nicht erlaubt.

**Kürelemente:**

- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl, dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

**Wettbewerb B.1 / B.2:     *Junioren Damen / Herren* (Jahrgang 1993 und 1994)****Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)**Kür:** 4 Minuten (+/- 10 Sek.)**Testbedingungen:** keine**Kurzkürelemente:**

- Axel (einfach oder doppelt)
- Ingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
- Kombination aus mind. drei, höchstens fünf Sprüngen (davon mindestens ein Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen, ohne einfachen Toeloop)
- Einzelpirouette der Klasse A oder B
- Pirouettenkombination (zwei oder drei verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Pirouetteneingang frei wählbar)
- Diagonalschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

Misslungene oder zusätzliche Elemente: Die Wiederholung misslungener oder zusätzlicher Elemente ist nicht erlaubt.

**Kürelemente:**

- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl, dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

**Wettbewerb C.1 / C.2:     *Jugend Damen / Herren* (Jahrgang 1995 und 1996)****Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)**Kür:** 4 Minuten (+/- 10 Sek.)**Testbedingungen:** keine**Kurzkürelemente:**

- Axel (einfach) oder Doppelrittberger (ohne Stopper)
- Ingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus mind. drei Sprüngen (davon mind. ein Doppelsprung, ohne einfachen Toeloop)
- Einzelpirouette nach Wahl (Inverted, Hacke vorwärts oder rückwärts, Lay over, Waage va, ra oder re, mindestens drei Umdrehungen)
- Pirouettenkombination (mindestens zwei Kanten- oder Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Pirouetteneingang frei wählbar)
- Diagonalschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

Misslungene oder zusätzliche Elemente: Die Wiederholung misslungener oder zusätzlicher Elemente ist nicht erlaubt.

**Kürelemente:**

- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

**Wettbewerb D.1 / D.2:     *Schüler A Mädchen / Jungen* (Jahrgang 1997 und 1998)**

**Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 3 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** keine

**Kurzkürelemente:**

- Axel (einfach)
- Eingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus drei Sprüngen (davon mindestens ein Doppelsprung, ohne einfachen Toeloop)
- Einzelpirouette nach Wahl (Inverted, Hacke vorwärts oder rückwärts, Lay over, Waage va, ra oder re, mindestens drei Umdrehungen)
- Pirouettenkombination (mindestens zwei Kanten- oder Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
- Diagonalschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

Misslungene oder zusätzliche Elemente: Die Wiederholung misslungener oder zusätzlicher Elemente ist nicht erlaubt.

**Kürelemente:**

- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl, mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden.
- Doppelrittberger
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

**Wettbewerb E.1 / E.2:     *Schüler B Mädchen / Jungen* (Jahrgang 1999 und 2000)**

**Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 3 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** keine

**Kurzkürelemente:**

- Axel (einfach)
- Eingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus drei Sprüngen (höchstens doppelt) davon ein Doppelsalchow
- Waagepirouette va (amerikanischer Eingang, Ausgang aufrecht va, mindestens drei Umdrehungen) oder alternativ: Sitzpirouette re (mindestens 3 Umdrehungen)
- Waagepirouette ra (amerikanischer Eingang, Ausgang aufrecht ra, mindestens drei Umdrehungen)
- Diagonalschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Die Reihenfolge ist beliebig

Misslungene oder zusätzliche Elemente: Die Wiederholung misslungener oder zusätzlicher Elemente ist nicht erlaubt.

**Kürelemente:**

- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine), die einen Rittbergersschritt enthalten muss (Doppeldreier mit einem wickelnden Spielfuß).
- Eine Spiral-/ Arabesken-Sequenz in Serpentiniform (über die gesamte Längsachse der Laufläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei Bögen) mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
- Mindestens zwei Pirouetten (keine broken ankle) davon mindestens eine Kombinationspirouette
- Sprünge mit maximal zwei Umdrehungen (kein Doppelaxel, keine Dreifachsprünge)
- Sprünge (maximal zwei Umdrehungen) der gleichen Art und Umdrehungszahl (ausgenommen Sprünge mit einer oder weniger Drehungen) dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden.
- Doppelrittberger (mindestens auf vorwärts)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

### **Wettbewerb F.1 / F.2:     **Schüler C Mädchen / Jungen** (Jahrgang 2001 und 2002)**

**Kür:**                         2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** keine

- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine), die einen Rittbergersschritt enthalten muss (Doppeldreier mit einem wickelnden Spielfuß).
  - Eine Spiral-/ Arabesken-Sequenz in Serpentiniform (über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei Bögen) mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
  - Mindestens zwei Pirouetten (keine broken ankle, Heel, Inverted) davon mindestens eine Kombinationspirouette
  - Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger, Axel, Doppeltoeloop und Doppelsalchow
  - Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl (ausgenommen Sprünge mit einer oder weniger Drehungen) dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden.
  - Maximal zwei Sprungkombinationen (mindestens zwei, höchstens fünf Sprünge). Beide Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

### **Wettbewerb G.1 / G.2:     **Schüler D Mädchen / Jungen** (Jahrgang 2003 und 2004)**

**Kür:**                         2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Keine

- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine), die einen Rittbergersschritt enthalten muss (Doppeldreier mit einem wickelnden Spielfuß).
  - Eine Spiral-/ Arabesken-Sequenz in Serpentiniform (über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei Bögen) mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
  - Mindestens zwei Pirouetten (maximal eine Kombinationspirouette erlaubt). Erlaubte Pirouetten: Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (keine Broken Ankle, Hacke oder Inverted)
  - Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger und Axel (Alle Sprünge dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden. Ausnahme: Eine Kombination aus drei bis fünf Rittbergern ist zulässig und gilt als ein Rittberger)
  - Maximal zwei Sprungkombinationen (mindestens zwei, höchstens fünf Sprünge). Beide Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

## **3. Wettbewerbe in den offenen Klassen**

### **Wettbewerb R.1a / R.1b:   **Cup - Damen / Herren****

**Kür:**                         3 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Pflichttest C / Kürtest C

**Sonstiges:**                 Kein Start auf der LM 2012 in den Wettbewerben der Altersklassen

- Kürelemente:**
- Höchstschwierigkeit Sprünge:* Keine Einschränkungen  
*Erlaubte Pirouetten:* Keine Einschränkungen  
*Vorgeschriebene Elemente:*
- Maximal zwei Sprungkombinationen mit mind. zwei und maximal fünf Sprüngen (die gezeigten Sprungkombinationen müssen verschieden sein). Eine Sprungkombination ausschließlich bestehend aus maximal fünf Rittbergern ist zulässig (dann darf nur noch ein weiterer Rittberger und nur noch eine weitere Sprungkombination gezeigt werden)
  - Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl) darf nicht öfter als zwei Mal gezeigt werden
  - Eine Spiral- / Arabesken-Sequenz in Serpentiniform (über die gesamte Längsachse der Lauffläche u. mind. die Hälfte der Querachse mit mind. zwei deutlichen Bögen) mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte, mind. eine der Arabesken muss für mind. sechs Sekunden gehalten werden)
  - Mind. eine Schrittfolge incl. „loop-step“ (Kreis, Serpentine oder Diagonale)

- Mind. zwei Pirouetten, davon mind. eine Pirouettenkombination incl. einer Sitzpirouette (mind. 2 Umdrehungen für jede Pirouette)

### **Wettbewerb R.2a / R.2b: Nachwuchsklasse Mädchen / Jungen**

- Kür:** 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Mind. Kürtest Kunstläufer / höchstens Kürtest C
- Sonstiges:** Kein Start auf der LM 2012 in den Wettbewerben der Altersklassen
- Kürelemente:** *Höchstschwierigkeit Sprünge:* Axel, Doppelsalchow, Doppeltoeloop  
*Erlaubte Pirouetten:* Alle Stand- u. Sitzpir., Waage va, ra, re (auch in Kombination)  
*Vorgeschriebene Elemente:*
- Maximal zwei Sprungkombinationen mit mind. zwei und maximal fünf Sprüngen (die gezeigten Sprungkombinationen müssen verschieden sein). Eine Sprungkombination ausschließlich bestehend aus maximal fünf Rittbergern ist zulässig (dann darf nur noch ein weiterer Rittberger und nur noch eine weitere Sprungkombination gezeigt werden)
  - Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl) darf nicht öfter als zwei Mal gezeigt werden
  - Eine Spiral- / Arabesken-Sequenz in Serpentinform (über die gesamte Längsachse der Lauffläche u. mind. die Hälfte der Querachse mit mind. zwei deutlichen Bögen) mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte, mind. eine der Arabesken muss für mind. sechs Sekunden gehalten werden)
  - Mind. eine Schrittfolge incl. „loop-step“ (Kreis, Serpentine oder Diagonale)
  - Mind. zwei Pirouetten, davon mind. eine Pirouettenkombination incl. einer Sitzpirouette (mind. 2 Umdrehungen für jede Pirouette)

### **Wettbewerb R.3a / R.3b: Kunstläufer Mädchen / Jungen**

- Kür:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Mind. und höchstens Kürtest Kunstläufer
- Sonstiges:** Kein Start auf der LM 2012 in den Wettbewerben der Altersklassen
- Aufstiegsregelung:** Die auf der LM 2011 im Pflicht- und Kürwettbewerb auf den Rängen 1 bis 5 Platzierten müssen mindestens in der nächst höheren Klasse (Nachwuchsklasse) oder in den Altersklassen starten.
- Kürelemente:** *Höchstschwierigkeit Sprünge:* Axel  
*Erlaubte Pirouetten:* Alle Stand- u. Sitzpir., Waage va, ra (auch in Kombination)  
*Vorgeschriebene Elemente:*
- Maximal zwei Sprungkombinationen mit mind. zwei und maximal fünf Sprüngen (die gezeigten Sprungkombinationen müssen verschieden sein). Eine Sprungkombination ausschließlich bestehend aus maximal fünf Rittbergern ist zulässig (dann darf nur noch ein weiterer Rittberger und nur noch eine weitere Sprungkombination gezeigt werden)
  - Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl) darf nicht öfter als zwei Mal gezeigt werden
  - Eine Spiral- / Arabesken-Sequenz in Serpentinform (über die gesamte Längsachse der Lauffläche u. mind. die Hälfte der Querachse mit mind. zwei deutlichen Bögen) mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte, mind. eine der Arabesken muss für mind. sechs Sekunden gehalten werden)
  - Mind. eine Schrittfolge incl. „loop-step“ (Kreis, Serpentine oder Diagonale)
  - Mind. zwei Pirouetten, davon max. eine Pirouettenkombination. Mind. eine Sitzpirouette (als Einzelpirouette o. in der Kombination) muss gezeigt werden (mind. 2 Umdrehungen für jede Pirouette)

### **Wettbewerb S.4a / S.4b: Figurenläufer Mädchen / Jungen**

- Kür:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Mind. Figurenläufertest / höchstens Kürtest Kunstläufer
- Sonstiges:** Kein Start auf der LM 2012 in den Wettbewerben der Altersklassen
- Kürelemente:** *Höchstschwierigkeit Sprünge:* Alle einfachen Sprünge (ohne Axel)  
*Erlaubte Pirouetten:* Alle Stand- u. Sitzpir., Waage va, ra (auch in Kombination)

*Vorgeschriebene Elemente:*

- Maximal zwei Sprungkombinationen mit mind. zwei und maximal fünf Sprüngen (die gezeigten Sprungkombinationen müssen verschieden sein). Eine Sprungkombination ausschließlich bestehend aus maximal fünf Rittbergern ist zulässig (dann darf nur noch ein weiterer Rittberger und nur noch eine weitere Sprungkombination gezeigt werden)
- Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl) darf nicht öfter als zwei Mal gezeigt werden
- Eine Spiral- / Arabesken-Sequenz in Serpentinform (über die gesamte Längsachse der Lauffläche u. mind. die Hälfte der Querachse mit mind. zwei deutlichen Bögen) mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte, mind. eine der Arabesken muss für mind. sechs Sekunden gehalten werden)
- Mind. eine Schrittfolge incl. Doppeldreier ra (Kreis, Serpentine oder Diagonale)
- Mind. zwei Pirouetten, davon max. eine Pirouettenkombination. Mind. eine Sitzpirouette (als Einzelpirouette o. in der Kombination) muss gezeigt werden (mind. 2 Umdrehungen für jede Pirouette)

**Wettbewerb S.5a / S.5b: Freiläufer Mädchen / Jungen**

**Kür:** 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Zeittoleranz)

**Testbedingungen:** Mindestens Freiläufertest / höchstens Pflichttest Kunstläufer

**Sonstiges:** Kein Start auf der LM 2012 in den Wettbewerben der Altersklassen

**Kürelemente:** *Höchstschwierigkeit Sprünge:* Dreiersprung, Salchow, Toeloop  
*Erlaubte Pirouetten:* Alle Stand- u. Sitzpirouetten (auch in Kombination)  
*Vorgeschriebene Elemente:*

- Maximal zwei Sprungkombinationen mit mind. zwei und maximal fünf Sprüngen (die gezeigten Sprungkombinationen müssen verschieden sein). Eine Sprungkombination ausschließlich bestehend aus maximal fünf Rittbergern ist zulässig (dann darf nur noch ein weiterer Rittberger und nur noch eine weitere Sprungkombination gezeigt werden)
- Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl) darf nicht öfter als zwei Mal gezeigt werden
- Eine Spiral- / Arabesken-Sequenz in Serpentinform (über die gesamte Längsachse der Lauffläche u. mind. die Hälfte der Querachse mit mind. zwei deutlichen Bögen) mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte, mind. eine der Arabesken muss für mind. sechs Sekunden gehalten werden)
- Mind. zwei Pirouetten, davon max. eine Pirouettenkombination (mind. 2 Umdrehungen für jede Pirouette)

**Wettbewerb S.6a / S.6b: Anfänger Mädchen / Jungen (Jahrgänge 2000 und jünger)**

**Kür:** 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Zeittoleranz)

**Testbedingungen:** Höchstens Freiläufertest

**Sonstiges:** Kein Start auf der LM 2012 in den Wettbewerben der Altersklassen

**Alterseinteilung:** Gruppe 1: Jahrgänge 2005 und jünger  
Gruppe 2: Jahrgänge 2003 und 2004  
Gruppe 3: Jahrgänge 2002 und älter

**Kürelemente:** *Höchstschwierigkeit Sprünge:* Dreiersprung  
*Erlaubte Pirouetten:* Alle Stand- u. Sitzpirouetten (auch in Kombination)  
*Vorgeschriebene Elemente:*

- Vorw. Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt)
- Mind. eine Zweibein- oder Einbein-Standpirouette

## **4. Rahmenwettbewerbe**

### **Wettbewerb R.1:     **Anfänger Paarlaf****

- Kür:** 2:30 Minuten bis 3 Minuten (ohne Zeittoleranz)
- Testbedingungen:** Keine
- Kürelemente:**
- Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt

### **Wettbewerb R.2:     **Anfänger Rolltanz****

- Kürtanz:** 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Keine Tanztests

### **Wettbewerb R.3:     **Anfänger Solotanz****

- Kürtanz:** 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** höchst. Kleiner Bronzetest
- Kürelemente:**
- ein kleiner (Tanz-)Sprung mit max. einer Umdrehung
  - eine Pirouette mit höchstens drei Umdrehungen
  - eine Schrittfolge (diagonal oder längs) über die volle Länge der Lauffläche

### **Wettbewerb R.4 / R.5:     **Inline-Artistic Mädchen / Jungen** (Jahrgänge 2000 und älter)**

- Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)
- Kür:** 3:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Keine
- Kurzkürelemente:**
- Axel (einfach)
  - Ingetippter Sprung (einfach oder doppelt)
  - Kombination aus mind. drei, höchstens fünf Sprüngen mit mindestens einem Doppelsprung (ohne Doppelaxel, ohne Dreifachsprünge)
  - Waagepirouette nach Wahl oder Sitzpirouette nach Wahl
  - Pirouettenkombination (mindestens ein Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
  - Diagonalschrittfolge

**Reihenfolge der Kurzkürelemente:** Die Reihenfolge ist beliebig

**Misslungene oder zusätzliche Elemente:** Die Wiederholung misslungener oder zusätzlicher Elemente ist nicht erlaubt.

- Kürelemente:**
- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
  - Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
  - Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl, dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
  - Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

## **5. Allgemeine Bestimmungen**

**Startberechtigung:** Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läuferinnen und Läufer, die gemäß WOK und dieser Ausschreibung die Zulassungsbedingungen erfüllen.

**Mannschaftswertung:** Der Kürpokal ist ein Mannschaftswettbewerb. Jeder Verein kann höchstens zwei Mannschaften melden. Zu einer Mannschaft gehören mindestens vier und höchstens 15 Läufer(innen). Mindestens zwei müssen in den Wettbewerben der

Altersklasse gemeldet werden. Bis zu 10 Läufer(innen) kommen in die Mannschaftswertung. Punktevergabe: 12/10/8/7/6/5... Punkte. In den Wettbewerben der offenen Klasse werden die Punkte bei einer Teilnehmerzahl von 5 Läufern(innen) oder weniger halbiert.

Eine Meldung von Einzelstartern/innen ist möglich, sofern ein Verein keine oder keine 2. Mannschaft stellen kann. Erfolgt eine Mannschaftsmeldung für zwei Mannschaften ist keine Meldung von Einzelstartern/innen möglich.

**Sportpass:**

Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. **Alle Läuferinnen/Läufer unter 18 Jahren haben den Nachweis einer sport-ärztlichen Untersuchung zu erbringen.** Die Sportpässe incl. des Nachweises der sportärztlichen Untersuchung müssen dem Meldebüro spätestens zur Auslosung der Startreihenfolge vorliegen.

**Meldungen:**

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum **07. September 2012** an den Vorsitzenden der Sportkommission Kunstlauf des NRIV, Wolfgang Rabe (rabe@vfl-stade.de). Die Meldungen müssen enthalten:

- Bezeichnung des Wettbewerbes
- Name und Vorname des Teilnehmers (incl. mannschaftlicher Zuordnung)
- Geburtsdatum des Teilnehmers
- Angabe der abgelegten Klassenlauftests, wenn lt. Ausschreibung gefordert

**Titelvergabe:**

Es werden folgende Titel vergeben:

- Niedersächsische(r) Kürpokalsieger(in) 2012 (alle Wettbewerbe)

**Meldegebühren:**

Die Vereine überweisen die Meldegebühren bis zum **19. September 2012** auf das NRIV-Konto, Konto-Nr.: 76349 der Sparkasse Stade-Altes Land, BLZ 24151005. Die Meldegebühren betragen:

- € **20,00** für Läufer(innen) in den Einzeldisziplinen
- € **25,00** für Paare, Tanzpaare

**Musikübertragung:**

Als Tonträger sind nur CD's zugelassen. Auf CD darf nur die Musik eines Teilnehmers aufgezeichnet sein. Die Tonträger müssen mit dem Namen des Teilnehmers, der Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. **Die Tonträger sind spätestens 2 Stunden vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro abzugeben und erst nach Beendigung aller Wettbewerbe abzuholen.**

**Haftpflicht:**

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und der sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der Veranstalter, noch der Ausrichter oder der Träger der Halle eine Haftung.

**Sonstiges:**

Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien des NRIV für die sportpraktische Arbeit. Für die Ausführung der Kurzküren gelten die in der WOK festgeschriebenen Reglementierungen.